

Der Marbsche Bote

Gemeindeblatt für Marbach und Salomonsborn

1. Jahrgang 1999

kostenlos

Ausgabe 2

Dezember 1999

Besinnliche Gedanken zum Weihnachtsfest

Ein Sprichwort sagt:

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.“ Weit vorher machen sie von sich reden und je näher sie rücken, um so mehr ist davon die Rede. Konkret betrifft das jetzt das zu Ende gehende Jahr, Jahrhundert bzw. Jahrtausend. In wenigen Tagen ist es soweit und die geheimnisvolle Zahl 2000 ist Wirklichkeit.

Zugegeben, es ist für die heute lebenden Generationen schon ein wahrhaft tolles Ereignis, die Schwelle zum dritten Jahrtausend zu überschreiten und so erleben wir dieses Jahr sicher einen besonderen Jahreswechsel. Aber diesem Ereignis geht wenige Tage vorher ein noch größeres Ereignis voraus.

Weihnachten, die Geburt von Jesus Christus, dessen 2000. Geburtstag wir am 24. Dezember feiern. Ein Ereignis, das Anlaß für den Beginn unserer Zeitrechnung war.

Die Neuzeit beginnt, mit ihr eine neue Zeit, weil wir Menschen mit Jesus die Chance zu einer neuen,

heilen Welt bekommen. In der Bibel lesen wir: „Uns ist erschienen die heilsame Gnade Gottes“. Gott wendet sich uns Menschen in liebevoller Weise zu.

und da bekommt das Gute, was wir alle wollen, eine Chance.

Das macht die Advents- und Weihnachtszeit so wertvoll, daß

weil wir damit unsere Liebe zu den Kindern, Verwandten und Freunden zum Ausdruck bringen.

Mögen viele Lichter der Liebe und Freude die Herzen der Menschen erreichen, damit das neue Jahr, Jahrhundert, Jahrtausend unter einem guten Stern steht.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes, besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Ihr Pfarrer Wild



Im Stall von Bethlehem begegnet uns Gott als Mensch und fordert so unsere Liebe heraus. Mit dem Kind in der Krippe spricht Gott unsere Herzen an.

Da aber, wo das Herz spricht, kommt die Liebe zum Tragen, dort wird sie für andere spürbar

die kleinen Dinge und Zeichen in Vorbereitung auf das Fest uns den Blick für das wirklich Wertvolle und Wichtige öffnen, wenn wir uns dafür Zeit nehmen.

Der Stern, die Lichter an den Christbäumen, in den Wohnungen, in den Geschäften, auf den Plätzen und Straßen weisen darauf hin.

Das Wort eines Dichters unserer Tage drückt das treffend aus: „Nicht Macht von oben verändert die Welt, ein kleines Licht unseren Tag erhellt. Unscheinbar der Anfang für Großes geschieht, man muß sich besinnen, damit man es sieht.“

Am Heiligen Abend liegen viele Geschenke unter dem Christbaum und besonders in den Augen der Kinder sehen wir die Freude darüber.

Eine Freude, die nicht allein durch den materiellen Wert der Geschenke aufkommt, sondern

In eigener Sache

Aufruf an alle unsere Leserinnen und Leser!

Einen herzlichen Dank an alle, die uns vielfach ihr Interesse und Gefallen an unserem Blatt bekundet haben! So haben wir nicht nur neue Sponsoren, sondern auch neue Mitglieder gewinnen können, die für unser Blatt in Zukunft regelmäßig tätig sein werden. Wir freuen uns auch weiterhin über jeden neuen Mitstreiter und rege Leserpost.

Schreiben Sie uns oder rufen Sie an!

Unsere Kontaktadresse finden Sie auf Seite 2 im Impressum! Unser nächstes Treffen ist am 18.01.2000 in der Bergener Str. 26, erste Etage.

Wir wünschen allen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend!

Themen dieser Ausgabe:

Weihnachtszeit - Ein kirchlicher Höhepunkt

Rückblick auf das Vereinsfest vom Oktober

Bericht von der letzten Ortschaftsratssitzung im November

Aus der Chronik zu Marbach

Zwergentreffen auch bald in Marbach?

Der Marbacher Karnevalclub stellt sich vor

Informationen in Kurzform

Notrufe

Polizei	1 10
Polizeirevier Nord	78 40-0
Feuerwehr und Rettungsstelle	1 12
Dringlicher Hausbesuchdienst der KvT	7 41 51 16
Notfallambulanz der KvT	22 49 90
Kranken- transport	7 41 51 15
Kinderärztlicher Notfalldienst	7 41 51 16
Notruf bei Vergiftungen	73 07 30
Klinikum Erfurt, Zentrale Vermittlung ..	7 81-0
Katholisches Krankenhaus Zentrale Vermittlung ..	6 54-0
Gasnotruf Stadtwerke	6 71 92 03
Stromversorgung Stadtwerke	5 64 10 00
Wasserversorgung Schadensmeldung Stadtwerke	5 11 13
Umwelttelefon	6 46 31 43
Tierheim	7 46 21 05

Veranstaltungen

18.12.1999	14.00 Uhr	Weihnachtliches Skatturnier im Marbacher Feuerwehrhaus
Weihnachten und Silvester		
24.12.1999	14.30 Uhr	Christvesper in Salomonsborn
24.12.1999	16.00 Uhr	Christvesper für Familien mit Kindern in Marbach
24.12.1999	17.30 Uhr	Christvesper in Marbach
26.12.1999	10.00 Uhr	Festgottesdienst in Marbach
26.12.1999	11.00 Uhr	Festgottesdienst in Salomonsborn
31.12.1999	10.00 Uhr	Silvestergottesdienst Salomonsb.
Faschingstermine des MKC in der Festhalle Meuselwitzer Str.5		
13.02.2000	10.11 Uhr	Erster Frühschoppen des MKC
19.02.2000	10.11 Uhr	Zweiter Frühschoppen des MKC
20.02.2000	10.11 Uhr	Dritter Frühschoppen des MKC
26.02.2000	20.11 Uhr	Gemeinschaftssitzung des KCA u. MKC in der Schenke von Alach
03.03.2000	20.11 Uhr	Erster Kostümball des MKC
04.03.2000	20.11 Uhr	zweiter Kostümball des MKC
04.03.2000	14.11 Uhr	Kinderfasching des MKC
06.03.2000	20.11 Uhr	Rosenmontagssitzung des MKC

Vereine

Marbacher Burschenverein „Einigkeit“ e.V. Vorsitzender: Matthias Vogl Warschauer Straße 13 99089 Erfurt
MKC „Marbacher Karnevalclub“ e.V. Vorsitzender: Hans-Paul Vogl Ilmenauer Straße 6 99092 Marbach Telefon 03 61/ 7 46 23 00
Marbacher Chorverein „Musica Viva“ e.V. Vorsitzender: Eckehard Taube Torgauer Straße 2a 99092 Marbach Telefon 03 61/ 7 45 75 56 Chorprobe: montags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus
Kirmesverein Salomonsborn e.V. Vorsitzender: Werner Schmidt Am Rosenborn 10 99100 Salomonsborn Telefon 03 62 08/ 7 16 39
Reitverein Marbach e.V. Vorsitzender: Maik Bormann Am Teichplatz 3, 99092 Marbach Telefon 03 61/ 7 85 22 13
Heimatverein Salomonsborn e.V. Vorsitzender: Horst Focke Anger 55, 99100 Salomonsborn Telefon 03 62 08/ 7 12 10
SG Salomonsborn 04 / Marbach e.V. Vorsitzender: Rainer Frenzel Suhler Straße 13, 99092 Marbach Telefon 03 61/ 7 45 64 22
Freiwillige Feuerwehr Marbach Vorsitzender: Gerd Kupfer Sonneberger Straße 16 99092 Marbach Telefon 03 61/ 7 85 22 71

Öffnungszeiten

Verkaufseinrichtungen

Bäckerei Rüger Verkaufsstand am Marbacher Schließchen, Backauto Kupfer Telefon 0361/2 25 25 02	Mo, Mi, Fr 16.30 - 17.30 Uhr Sa 9.00 - 10.00 Uhr
Fahrschule Hofmann & Hofmann Marbach, Bergener Straße Telefon/Fax 03 61/ 7 91 10 00	Fr 16.00 - 18.30 Uhr
Florales Antje Freier	Mo, Mi - Fr 8.00 - 18.00 Uhr Di 12.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Flüssiggasvertrieb Marbach, Schwarzburger Str. 3	Fr 10.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Friseur Bilsing Marbach, Bergener Straße 21 Telefon 03 61/ 7 46 16 05	Di 9.00 - 14.00 Uhr Mi - Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Gärtnerei Freier Marbach, Meiningener Str. 15 Telefon/Fax 03 61/ 7 85 22 78	Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Getränke Quelle Marbach, Bergener Str. 18/19 Telefon/Fax 03 61/ 7 46 70 60	Mo - Mi 8.30 - 18.30 Uhr Do und Fr 8.30 - 19.30 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Quelle-Agentur Bergmann und Herold GbR Schwarzburger Straße 10 Telefon 03 61/ 7 46 16 48	Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Textilreinigung im REWE-Markt Marbach, Bergener Straße 18 Telefon 03 61/ 7 92 07 41	
Fleischerei Fritz im REWE-Markt Telefon 03 61/ 7 91 24 84	Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Post im REWE -Markt	Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Zoologischer Groß- und Einzelhandel H.-P. Backhaus Marbach, Meuselwitzer Straße 5 Telefon/Fax 03 61/ 7 45 94 86	Mo-Fr 8.00 - 16.00 Uhr
BIGETRO GmbH Marbach, Hermann-Müller-Str.1 Telefon 0361/7 79 71-0	Mo-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Der Marbsche Bote e.V.i.G
Bergener Straße 26
99092 Erfurt-Marbach
Telefon 03 61/ 7 77 52-0
Fax 03 61/ 7 77 52-99
eMail
der-marbsche-bote@t-online.de

Redaktionsleitung:
Anke Hertrich
Friedemann Bunge
Horst-Rainer Ludwig

Gestaltung & Druck:
design & druckcenter · mcs
Wilhelm-Wolff-Straße 1, Erfurt

Auflage: 1.500 Stück

Öffnungszeiten der Gaststätten

„Hohe Warte“ Salomonsborn, Anger 55 Telefon 03 62 08/ 7 12 10	Mo. Ruhetag Di - Fr 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr Sa 11.00 - 23.00 Uhr So 11.00 - 21.00 Uhr
„Am Hungerbachhölzchen“ Marbacher Höhe Telefon 03 61/ 6 43 22 26 Telefon 01 77/ 4 27 92 92	Do und Fr ab 16.00 Uhr Sa und So ab 11.00 Uhr
„Caracalla“ Sauna und Gaststätte Marbach, Bergener Straße 18-19 Telefon 03 61/ 7 46 07 40	Mo - Fr 14.00 - 24.00 Uhr Sa und So 11.00 - 24.00 Uhr
Fahrbibliothek Salomonsborn am „Alten Brunnen“ erstmalig am 07.01.2000, von 15.00 bis 15.30 Uhr, dann alle 14 Tage Marbach „Luckenauer Str.“ am Fr, den 14.01.2000, 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr, dann vierzehntägig	

Der Winter steht vor der Tür

und darum möchte ich alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer in Marbach an ihre Räum- und Streupflicht gemäß der „Satzung der Stadt Erfurt über die Reinerhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter“ (StrReiEft) vom 09.02.1994 erinnern. Danach sind sie verpflichtet, an Wochentagen von 6.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr den Schnee auf den Gehwegen, die an Ihren Grundstücksgrenzen verlaufen, so zu räumen, daß ein durchgehend benutzbarer Gehweg entsteht. Gefrorener oder festgetretener Schnee ist zu lösen und zu entfernen. Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, daß der Ver-

kehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen aufrechterhalten und der Abfluß des Oberflächenwassers nicht beeinträchtigt wird. Bei Glätte sind die Gehwege grundsätzlich nur mit umweltverträglichen Stoffen (z.B. Sand oder auf den Wertstoffhöfen und in Baumärkten erhältliches Streugut) abzustumpfen. Eis ist aufzuhacken und zu beseitigen. Die Verwendung von Salz, Laugen oder sonstigen auftauenden Stoffen sowie Asche ist nicht gestattet. Bei einer besonderen Gefahrensituation durch Glätte ist besonders an starken Steigungen oder Treppen das Verwenden von Salz ausnahmsweise gestattet. In der schnee- und eisfreien Zeit sind Sie, wie zu den anderen Jahreszeiten auch, zur



Reinigung der Gehwege und der Straße (bis Straßenmitte) mindestens einmal wöchentlich verpflichtet. Von der Straßenreinigung sind nur die Straßen ausgenommen, wo dies regelmäßig durch die Stadtreinigung erfolgt und die Grundstückseigentümer dafür die entsprechenden Gebühren zahlen müssen. Für die Gehwege besteht aber auch bei diesen die Reinigungspflicht.

Aus der letzten Ortschaftsratsitzung

Den inhaltlichen Schwerpunkt dieser Ortschaftsratsitzung am 17. Nov. 99 bildete das Verkehrsgeschehen im Ortsteil.

Dieses Thema hat uns in den zurückliegenden Monaten und Jahren schon sehr oft beschäftigt und wird es wohl auch noch in den kommenden Monaten und Jahren oft tun.

Als Gäste konnten wir dazu Vertreter des zuständigen Amtes der Stadt Erfurt und den Bürgerbeauftragten des OB begrüßen.

Weihnachtsfeier

In den vergangenen Jahren hatten Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat immer am dritten Adventssonntag zur Weihnachtsfeier ins „Marbacher Schlößchen“ eingeladen. Da dieses gegenwärtig nicht bewirtschaftet ist, konnten wir dies in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise tun. Daher wurde in diesem Jahr nur eine kleine Weihnachtsfeier im Anschluß an den Gottesdienst am 3. Adventssonntag im Kirchengemeindehaus durchgeführt.

Ausgangspunkt der Debatte waren die verkehrsorganisatorischen Maßnahmen in der Ilmenauer, Luisen- und Sonnenberger Straße.

Seit einigen Wochen sind die Ilmenauer und die Luisenstraße echte Einbahnstraßen mit ortsausgangsseitiger Verkehrsführung Richtung Salomonsborn bzw. Bodenfaldallee. Der aus dieser Richtung kommende Verkehr in den Ort wird über die Meuselwitzer, Luckenauer und Luisenstr. auf die Schwarzburger Straße geführt.

Damit liegen im wesentlichen die Hauptverkehrslinien fest, auf denen der nicht vermeidbare Durchgangsverkehr und auch der Hauptfluß im innerörtlichen Bereich geführt wird.

Ziel aller bisher vorgenommener verkehrsorganisatorischer Maßnahmen ist es, den reinen Durchgangsverkehr möglichst aus dem Ort fernzuhalten und den innerörtlichen Verkehr, der ja auch beträchtlich zugenommen hat, gleichmäßig zu verteilen. Alle anderen Straßen erhalten somit den Status der reinen Anliegerstraße und Tempo-30-Ge-

biet, was dann auch in der entsprechenden Ausschilderung zum Ausdruck kommen muß.

Es ist uns natürlich klar, daß jede Veränderung in der Verkehrsführung für den Einen oder Anderen auch Nachteile mit sich bringt, insbesondere die längeren Fahrtwege bei Einbahnstraßenregelungen.

Wir halten diese aber für vertretbar, vor allem gegenüber den Autofahrern und haben bei allen unseren Entscheidungen die Gesamtverkehrssituation im Blick.

Wir hoffen, daß die Regelungen zukünftig von allen Marbacher Verkehrsteilnehmern akzeptiert und auch eingehalten werden.

In Bezug auf den ruhenden Verkehr gibt es noch in verschiedenen Straßen Regelungsbedarf, d.h. durch Ausschilderung und/oder Kennzeichnung entsprechender Flächen.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß beim Halten und Parken, vor allem in engen Straßen, stets auf genügend Platz für die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen zu achten ist.

Termine Ortsbürgermeister und Ortschaftsverwaltung

Sprechstunden

Aus technischen Gründen kann gegenwärtig die Sprechstunde der Ortschaftsverwaltung und des Ortsbürgermeisters im „Marbacher Schlößchen“ nicht stattfinden.

Sobald eine Ausweichmöglichkeit geschaffen ist, werden wir darüber im Aushang am „Schlößchen“ und über diese Zeitung informieren.

In dringenden Angelegenheiten

erreichen Sie uns unter folgenden Rufnummern:

Ortschaftsverwaltung
Frau Angermann
0361/6 55 10 66 dienstlich

Ortsbürgermeister
Herr Siegel
0361/3 79 26 00 dienstlich
0361/7 85 23 13 privat

Entsorgungstermine

Hausmüll
jeweils mittwochs

Biotonne
jeweils dienstags

DSD „Grüner Punkt“
jeden 2. Montag im Monat
für das erste Quartal 2000
am 10.01., 14.02., 13.03.

Alle weiteren Termine (Sperrmüll, Schrott etc.) entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender der Stadt Erfurt.

Die Kirchengemeinden informieren

„Elton John“ zu Gast in unserer Kirche



Am 03. November 1999 gastierte Kay Dobberstein bei uns in Marbach in der Kirche.

Er ist der einzige Elton John-Imitator in ganz Deutschland und hat schon viele Zuhörer mit der Musik begeistert, die er live perfekt geboten hat.

Ein Höhepunkt, den die Anwesenden nicht so schnell vergessen werden und mit begeistertem Applaus honorierten.

Krippenspiel in der Kirche

In den vergangenen Jahren wurde zum Heiligen Abend in der Marbacher Kirche mehrfach ein Krippenspiel aufgeführt, wobei Alt und Jung mitmachten. Der Marbacher Chorverein sowie Susanne Beier als Solistin sorgten für die musikalische Untermalung.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Krippenspiel von den Kindern aufgeführt.



Termine Katholische Gemeinde in Marbach

Weihnachten

24. Dezember

Heiliger Abend

19.00 Uhr Christmette

26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag

8.00 Uhr Gottesdienst

Silvester

31. Dezember

14.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Ab 2. Januar bis zum Sonntag vor Ostern

jeden Sonntag 8.00 Uhr

Aufgrund der Kälte in der Kirche findet die Messe im beheizten Marbacher Gemeindehaus statt.

Gottesdienste der Evangelischen Gemeinden Marbach

Weihnachten

24. Dezember

Heiliger Abend

16.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel für Familien mit Kindern

17.30 Uhr

Christvesper für Erwachsene

26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr

Festgottesdienst

Silvester

31. Dezember

14.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Gottesdienste im Januar und Februar

Gottesdienste der Evangelischen Gemeinde finden ab Januar 2000 bis Sonntag vor Ostern im Gemeindehaus in Marbach statt. Der Gemeinderaum ist beheizt.

02. Jan. 2000 10.00 Uhr

16. Jan. 2000 10.00 Uhr

30. Jan. 2000 10.00 Uhr

13. Febr. 2000 10.00 Uhr

27. Febr. 2000 10.00 Uhr

Salomonsborn

Weihnachten

24. Dezember

Heiliger Abend

14.30 Uhr

Christvesper

26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag

11.00 Uhr

Festgottesdienst

Silvester

31. Dezember

10.00 Uhr

Gottesdienst

Ab Januar bis Sonntag vor Ostern finden alle Gottesdienste 14tägig im Gemeindehaus in Marbach statt, da es in der Kirche zu kalt ist.

Gruppen im Gemeindehaus in Marbach

Montag

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8

19.30 Uhr

Proben des Chorvereins

„Musica Viva“

Dienstag

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7

Mittwoch

jeden 2. Mittwoch des Monats

14.00 Uhr Seniorenkreis

ab 17.30 Uhr Turngruppen

Donnerstag

16.00 Uhr Kinderkreis

ab 17.15 Uhr Tanzgruppen

des MKC

Der Marbacher Karnevalclub e.V. - MKC

Daten zum MKC (Stand Dez 1999)

Anzahl Mitglieder: 123

Zusammensetzung der Vorstandschaft:

Präsident - Hans-Paul Vogl

Vizepr. - Michael Meißner

Vizepr. - Andreas Schulz

Schatzmeister - Thomas Güth

Büttenmeister - Bernd Köhler

Zweck und Ziele:

Brauchtum des Karnevals pflegen



Ein dreifach donnerndes „Marbachia Heijo“ !

Liebes närrisches Volk,

10 Jahre ist es her, daß die Berliner Mauer niedergedrückt wurde. Obwohl die blühenden Landschaften noch auf sich warten lassen, blüht der MKC an der Schwelle des neuen Jahrtausends in seiner 39. Saison, und diese steht angesichts oben erwähnten Jubiläums unter dem vielsagenden Motto:

Vorwärts...

und nichts vergessen!

1962 gründete sich unser traditionsreicher Verein (versuchen sie nicht, rechnerisch nachzuvollziehen, wie man auf die 39. Saison kommt).

Das Marbacher Volk hinter den Bahnschienen hatte schon immer seine Eigenheiten. Die ehrenamtlichen karnevalistischen Aktivitäten und die politische Schärfe des gesprochenen Wortes machten den MKC schon zu DDR-Zeiten über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt (oder

beim Rat des Stadtbezirkes Nord weniger beliebt) und zu einem

„Hervorragenden Volkskunstkollektiv“.

Auch nach dem Jahre 1989 gehörten und gehören die Veranstaltungen des MKC zu den begehrtesten in Erfurt und Umgebung. 37 Jahre feierten wir dabei im „Marbacher Schloßchen“. Doch man gab niemandem eine Chance, es „erblühen“ zu lassen. Jetzt ist es „verwelkt“. So finden die Sitzungen und Bälle im Jahr 2000 in der Festhalle in der Meuselwitzer Straße statt.

Doch geben wir die Hoffnung nicht auf, daß Marbach nicht mehr sehr lange zu einem Ortsteil Erfurts zählen wird, der weder ein Vereinsheim noch ein Bürgerhaus besitzt. Marbach hat, und das gibt es in Deutschland sicher sehr sehr selten, ja nicht mal ein Kneipchen.

Zum Veranstaltungsprofil unseres Vereins zählen

Kinderfasching, Seniorenfasching, die traditionelle Rosenmontagssitzung, mehrere (oft kopiert doch nie erreichte) Fröhschoppen mit Schlachteplatte, und Kostümbälle unter einer bestimmten Thematik, welche im Jahr 2000 angesichts oben erwähnten Jubiläums lautet:

„HONNYWOOD“.

Haben Sie Interesse, aktiv an unserem Vereinsleben teilzunehmen - ob als Elferratsmitglieder, Aktive, Förder- oder Ehrenmitglieder ?

Wir würden uns freuen !

Marbachia Heijo!

Hans-Paul Vogl
Präsident

Veranstaltungen der Saison 2000

in der Festhalle Meuselwitzer Str.5

13.02.2000 10.11 Uhr
Erster Fröhschoppen des MKC

19.02.2000 10.11 Uhr
Zweiter Fröhschoppen des MKC

20.02.2000 10.11 Uhr
Dritter Fröhschoppen des MKC

26.02.2000 20.11 Uhr
Gemeinschaftssitzung des KCA u. MKC in der Schenke von Alach

03.03.2000 20.11 Uhr
Erster Kostümball des MKC

04.03.2000 20.11 Uhr
zweiter Kostümball des MKC

04.03.2000 14.11 Uhr
Kinderfasching des MKC

05.03.2000 13.00 Uhr
Umzug in Erfurt, Teilnahme des MKC sowie anderer Marbacher Vereine

06.03.2000 20.11 Uhr
Rosenmontagssitzung des MKC

Rückblick zum zweiten Vereinsfest in Marbach

Am 23. Oktober veranstaltete der Ortschaftsrat im Marbacher Schloßchen den Tag der Marbacher Vereine. Zur allgemeinen Überraschung reichte die geplante Sitzplatzkapazität nicht aus. Aber das bekannte Improvisationsvermögen der Marbacher sorgte dafür, daß doch noch fast jeder, der einen Platz wollte, auch einen bekam.

Das Anliegen der Veranstalter, die Integration von „Alt“ - und „Neu“ - Marbachern zu fördern, scheint erst einmal gelungen. Das dabei den Vereinen eine besondere Bedeutung zukommt, bedarf keiner besonderen Erklärung. Und so betonten auch alle Vertreter der Vereine, daß sie sich über jede Form der Beteiligung sehr freuen würden. Hoffen wir, daß von den vorhandenen Angeboten reger Gebrauch gemacht wird.

Besonderen und verdienten

Beifall erhielten die Autoren des „Marbschen Boten“, der nicht nur eine gute Idee, sondern auch ein geeignetes Forum für die Belange unseres Ortes ist. Hier werden gezielte Informationen für unser Gemeinwesen gegeben.

Getreu dem Motto: Demokratie ist, sich in seine eigenen Dinge einzumischen, sollten möglichst viele Marbacher Beiträge und Ideen an die Redaktion weiterleiten.

Als erster Verein stellte sich der Marbacher Chorverein vor. So man Ohren hatte um zuzuhören, konnte man sich von der qualitativen Weiterentwicklung des „Musica Viva“ e.V. überzeugen. Weitere gelungene Darstellungen, die von der Garde des Marbacher Karneval Clubs über die Jugendfeuerwehr bis zum umjubelten „Lord of the Dance“ der Kirmesburschen reichten, bildeten die gelungenen „Pausenbeiträge“.

Ein Programm „A la carte“ bot auch die Band des Abends, denn für jeden Geschmack war etwas dabei.

Der Reitverein räumte mit der ersten Zeitungssente des Marbschen Boten auf und erklärte, daß der Verein zwar auf dem Reiterhof Bormann zu Hause ist, aber es jedoch wesentlich mehr Marbacher als Bormänner gibt und der Verein demzufolge „Marbacher Reitverein e.V.“ heißt.

Später Stargast des Abends war Kay Dobberstein - der einzige Elton John-Imitator in Deutschland. Natürlich ist er kein Double, denn er sieht besser aus. Er singt und spielt selbstverständlich live, wovon sich auch der kritische Gast auf der Bühne überzeugen konnte. Es war allerdings wirklich kaum zu glauben, wie perfekt Elton John imitiert wurde. Glücklicherweise bezog sich dies nicht auf die Gage....!

Als Fazit bleibt: Alle Vereine haben sich in bisher nicht gekannter Weise zusammengerauft und in Vorbereitung und Durchführung ein wirklich gelungenes Fest auf die Beine gestellt. Dieses starke Engagement nährt die Hoffnung, daß dieses Fest eine neue Tradition in Marbach begründet hat und es im nächsten Jahre eine Neuauflage gibt.

Hoffen wir auch, daß diese und andere Veranstaltungen der Vereine wieder im „Marbacher Schloßchen“ stattfinden können und die jetzige „Durststrecke“ für Marbach durch baldigen Getränkeausschank an dieser Stelle beendet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Gerald Bitterberg

Zwergentreffen

Erfurter Geburtshaus bald auch in Marbach ?

Die vielen Kinderwagen, die in den letzten Monaten durch den Ort rollen, die lange Warteliste für einen Kindergartenplatz und nicht zu vergessen die noch zu erwartenden Marbacher und Salomonsborner zeigen deutlich, daß es an der Zeit ist, einen Treffpunkt für Kinder im Zwergentalter und deren Eltern zu schaffen. Diesen Gedanken hat der Verein „Geburtshaus - Bewußte Geburt & Elternschaft“ aufgegriffen und erwägt die bereits seit 6 Jahren erfolgreiche Arbeit von Erfurt auf Marbach auszuweiten und für die jüngsten von hier und aus den Nachbarorten da zu sein. Der gemeinnützige Verein wurde 1993 auf Initiative von Eltern und Hebammen gegründet und hilft nicht nur beim Auf-die-

Welt-kommen. Die Kontakt- und Beratungsstelle bietet werdenden und jungen Müttern eine Rundumbetreuung mit Gymnastik, Stillberatung und Babypflege an. Vor allem die regelmäßigen Treffen beim PEKIP, Krabbeln, Singen, Spielen und Turnen von 0 bis 3 sind sehr beliebt. Flohmarkt, Zubehörverleih, eine Bibliothek gehören ebenfalls zum Angebot. Ebenfalls gut besucht sind die interessanten Vortragsabende. Die Nachfrage, zu Hause oder im Geburtshaus zu entbinden und sich in der Zeit danach integriert zu wissen, steigt ständig. Die Betreuung durch die dort tätigen Mitarbeiter ist aufgrund ihrer Ausbildung als Hebammen, Erzieherinnen, Sozialpädagogin, Stillberaterin etc. sehr professionell und läßt

oft vergessen, daß diese Arbeit nur durch Fördermaßnahmen, Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert wird und das Knappheits-Kasse-sein leider ein Dauerzustand ist. Nichts desto trotz gehen die „Geburtshäuserinnen“ mit dem Gedanken schwanger, zukünftig in Marbach aktiv zu werden. Die Erfurter Kursangebote sollen dann auch in Marbach nutzbar sein, eventuell auch eine stundenweise Betreuung für Kinder, die keinen Kindergartenplatz haben. Um als erstes einen genauen Bedarf zu ermitteln, wird die Unterstützung aus den Reihen der Marbacher und Salomonsborner Eltern gebraucht. Daher die Bitte an alle Interessierten, sich zu melden und ihre Wünsche und Vorstellungen kund zu tun unter der Marbacher Kontaktadresse: Katrin Lux, Rochlitzer Str. 32, Tel. 0361/745 80 72 oder im Geburtshaus 0361/346 06 43'

Ferner werden noch Räumlichkeiten in Marbach gesucht. Für Tipps ist man dankbar. Wer schon jetzt neugierig geworden ist, kann sich täglich von 9.00 bis 13.00 Uhr, Mo, Di und Do bis 17.00 Uhr ein Bild von dieser Einrichtung in der Clara-Zetkin-Straße 92/Ecke Böcklinstraße machen.

Neues vom REWE

Bezugnehmend auf Gespräche, die Vorstandsmitglieder des Marbschen Boten mit dem Marktleiter des REWE-Marktes führten, bleibt folgendes anzumerken:

Ab Frühjahr 2000 wird der REWE-Markt sein Sortiment umstellen und dann ein weit aus reichhaltigeres Angebot als bisher bieten.

Geschichte von Marbach Teil 1

Da die Chronik des Ortes in den 80er Jahren verloren ging, als sie vom Stadtarchiv in die damalige Druckerei Fortschritt zum Binden gegeben wurde, hat Dr. Harald Dörig, Mitglied im Ortschaftsrat seit 1994, aus den Einzeldokumenten des Stadtarchives das Folgende zusammengetragen:



Marbach ist mindestens 788 Jahre alt, denn als ältestes Datum wird das Jahr 1211 urkundlich erwähnt, als die Kirche erbaut und von Bischof Siegbod zu Havelberg zugunsten des Heiligen Gotthard als Schutzpatron geweiht wurde.

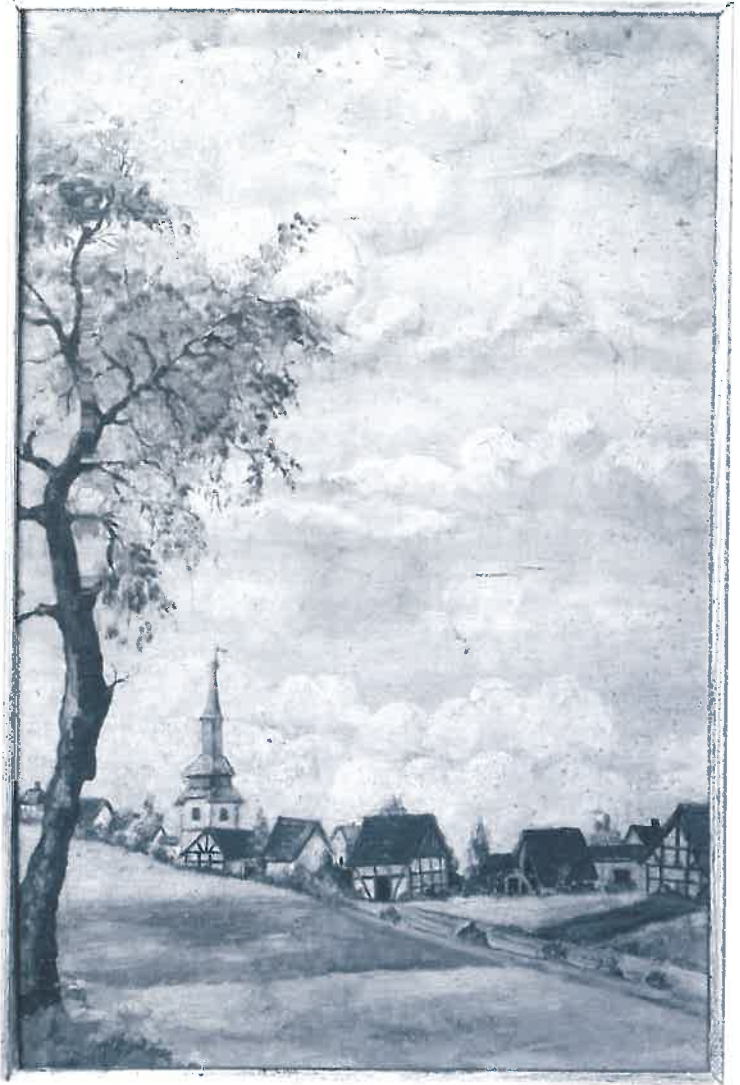
Zu jener Zeit bezeichnete sich das Dorf als Martbech, später bisweilen als Marpich und Marbech. Der Ortsname geht auf eine ehemalige Stellenbezeichnung zurück und bedeutet „Grenz-Bach“.

Es gehörte zu den „Bergdörfern“ nordwestlich der Stadt Erfurt neben Alach, Tiefthal und Salomonsborn.

Marbach gehörte im Mittelalter dem Grafen zu Gleichen. Als dieses Geschlecht um 1300 zersplitterte, konnten die Grafen ihren ursprünglichen Besitz nicht mehr halten und gaben ihn großen Grundherren zu Lehen.

Aus dem Jahr 1352 ist urkundlich vermerkt, daß der Rat der Stadt Erfurt in Marbach sieben Acker Weingärten vom Grafen zu Gleichen erworben hat.

Fortsetzung folgt



Wir danken Familie Goldmann aus Marbach für die freundliche Bereitstellung dieses Ölgemäldes. Auf dem Gemälde von 1952 ist eine Ansicht der Salomonsborner Kirche aus Richtung des Rosenborns zu sehen. Die Sicht ist zum Großteil frei. Gebäude und Bäume verändern heute den Blick.

Wir würden uns auch weiterhin über interessante Alte Postkarten und Gemälde von Marbach und Salomonsborn freuen.

Meckerecke

Der Ortsteil Marbach wächst, und mit ihm auch Probleme jeglicher Art. Vor allen Dingen dort, wo viele Menschen sehr eng zusammen wohnen. Die älteren Menschen, denen man versprochen hat, in ein ruhiges Wohngebiet ziehen zu können, sind schon sehr enttäuscht. Denn es gibt einige Jugendliche (Alt- und Neumarbacher), die vor allem im Bereich Meininger- und Bergener Straße ein schlechtes Benehmen

an den Tag legen. Die z. B. durch ruhestörenden Lärm bis nach Mitternacht, durch Verschmutzung dieser Gegend mit vielerlei Gegenständen und durch Zerstörung von Lampen an Hauseingängen unangenehm aufgefallen sind. Diese Jugendlichen sind sich vielleicht auch nicht der Gefahr bewußt, der sie sich und andere Menschen aussetzen, wenn sie in den Tiefgaragen rauchen. So könnte man noch vieles aufzählen, was die Menschen in diesem Viertel als sehr

unangenehm und störend empfinden.

Daß es aber zu solchen Zuständen kommen konnte, liegt nicht nur an den Jugendlichen allein.

Gefragt sind hier die für solche Einrichtungen zuständigen Ämter, die ihnen keine Möglichkeiten schaffen, wo sie sich einer Freizeitgestaltung hingeben und wo sie sich in ihrer näheren Umgebung einmal richtig austoben können.

Ja, es gibt leider auch Eltern, die das Benehmen ihrer Kinder

bagatellisieren, die nicht wahr haben wollen, daß sich ihre Sprößlinge an solchen Ausschreitungen beteiligen.

Es wäre vielleicht ganz günstig, wenn sich diese Jugendlichen an der Pflege und Instandhaltung ihrer Wohngegend beteiligen würden. Dieses wäre eine sinnvolle Beschäftigung und würde sie vielleicht dazu führen, die Arbeit anderer mehr zu achten.

H.-J. H., Marbach

SILVESTER PARTY ...ins Jahr 2000
AUF DREI BÜHNEN!

VITAL
 Thüringens Oldie-Party-Band Nr.1
 mit der besten Musik aus den Sixties

BIG JOHN RUSSEL
 Die Attraktion aus Holland - 450 Pfund Rock'n Roll

BALLERMANN SEX
 Die Sommerhits von Mallorca-Stimmung garantiert

GOTTE, BIG GEORGE
 Moderation und Entertainment

RENNSTIEG MUSIKANTEN
 Schlager, Oldies, Stimmungsmusik-Nonstop

FEELING
 Die Hits von Phil Collins bis Beatles

DISCO & SHOWTIME

SCHLEMMERBUFFET VOM FEINSTEN

31.12.99 THÜRINGEN-PARK
 Einlaß: 19.00 Uhr Kartenverkauf im Thüringen-Park (Verwaltung)
 Beginn: 20.00 Uhr und bei Küchen-Zentgraf, Telefon: 7 46 20 14



VICTORIA

22.12.
plätzchen backen


13.12.
päckchen packen

24.12.
wir wünschen frohe weihnachten

Generalagentur Wolf-Dieter Klotz
 Hermann-Müller-Straße 1
 99092 Erfurt-Marbach
 Tel. 03 61/7 45 66 10
 Fax 03 61/7 45 66 10

Die VICTORIA. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

NTA Erfurt GmbH
 Nachrichten Technische Anlagen



Fernsprechanlagen
 Störmeldesysteme
 Brandmeldeanlagen
 EDV- u. Netzwerktechnik
 Einbruchmeldeanlagen
 Fluchttürüberwachungssysteme
 Beschallungsanlagen (ELA)
 Zeiterfassungssysteme
 Sprechanlagen
 Videoüberwachungsanlagen
 Internetdienstleistungen
 Internetzugänge

St.-Christophorus-Str. 5
 99092 Erfurt
 Telefon 03 61 / 77 70-0
 Telefax 03 61 / 77 70-2 00
 Internet: <http://www.nta.de>
 e-mail: erfurt@nta.de

JANUS
 Fenster + Türen

JANUS Fenster- und Türenbau GmbH
 Meuselwitzer Straße 5
 99092 Erfurt-Marbach
 Telefon (03 61) 77 838-0
 Telefax (03 61) 77 838-135

Holzfenster von JANUS -
 natürliche Ausblicke für Ihr Zuhause

CARACALLA
 SAUNA · DAMPEBAD · RESTAURANT

ÜBRIGENS ... AM 25. UND 26. 12. KOCHEN
 WIR FÜR SIE IM CARACALLA 4 VERSCHIEDENE
MILLENNIUM-WEIHNACHTS-MENÜS
 (BITTE TEL. VORBESTELLEN.)

SCHWITZEN, ENTSPANNEN UND WOHLFÜHLEN

MONTAG - FREITAG VON 14.00 - 24.00 UHR
 SAMSTAG U. SONNTAG VON 11.00 - 24.00 UHR

BERGENER STRASSE 18 · 99092 ERFURT-MARBACH · TELEFON 03 61/7 46 07 40

Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtstfest und ein gesundes neues Jahr 2000

Fleischerei Uwe Fritz
 im Marbacher Einkaufszentrum
 täglich frische Fleisch- und Wurstwaren aus Thüringen

- Fleisch- und Würstplatten
- Salatangebot
- Imbißangebot

Bergener Straße 18 • Tel. 03 61/791 2484

Wir bieten die Möglichkeit des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. 